

Heiße Rhythmen im Schlossgarten

Schulband des Gymnasiums Neureut spielt auf der Open-Air-Bühne

Mit heißen Rhythmen und Jazz-Standards sorgte am Donnerstagabend, dem 22.07., die Schulband des Gymnasiums Neureut für lateinamerikanische Stimmung im Schloga. Zwar hatte es der Wettergott mehr mit der ausgetrockneten Natur gehalten und am Nachmittag für reichlich Regen gesorgt, aber pünktlich um 19 Uhr gab es ein Einsehen und die Schleusen des Himmels blieben verschlossen.

So ließen sich nach und nach etwa hundert Zuhörer von den jungen Musikern unter der Leitung von Tony Mahl und Nina Skoda einfangen und groovten im Takt afrikanischer Trommeln und zu den Sounds von *Oye como va* bis *Route 66*.

Bis zu 40 junge Instrumentalisten standen und saßen gleichzeitig auf der Bühne. Sabrina und Joachim haben gerade das Abitur hinter sich, René kann sich schon kaum mehr daran erinnern, so lange ist es her. Sie sind weiter dabei, „dem Tony zuliebe“ und aus Verbundenheit mit ihrem Gymmi.

Die Jüngsten gehen in die 5. und 6. Klasse. Sie sind seit dem letzten Herbst dabei. „Es macht schon Spaß! Nur, dass die Proben immer in der Mittagspause sind, das ist nicht so gut,“ meint Jan. „Und wenn ich im nächsten Jahr 4 Nachmittage Schule habe, weiß ich noch nicht, ob ich dabei bleibe.“

Wäre schade! Denn was das Publikum zu hören bekommt, das zeigt, dass hier Talente beisammen sind, die bei der Stange bleiben sollten und gefördert werden müssen.

Der Meinung ist auch Tilman Hedinger, der neue Schulleiter des GyNeu, der in der ersten Reihe vom Rhythmus mitgerissen wird. „Man findet nicht so schnell eine Schulband, die so sauber und mitreißend spielt“, sagt er und scheint zu wissen, wovon er spricht.

Bis zum 8. August wird es im Rahmen der Ausstellung ‚Musikkultur in Baden-Württemberg‘ täglich weitere Programmpunkte auf der Bühne hinter dem Schloss geben. Die Neureuter Schulband wird nicht mehr dort auftreten, aber bei Schulfesten wird sie sicher auch im nächsten Schuljahr ihr Publikum begeistern. (hh)